

nige in der Birkelbacher Geschichte, vielleicht sogar der jüngste. Er ist aber auf jeden Fall der erste Schützenkönig, der an einem Freitag ermittelt wurde. Für den Schützenverein Birkelbach hat sich die

von der Stange. Imke Afferbach ist die neue Schülerkönigin des Schützenvereins Birkelbach. Und sie war die erste von den drei neuen Regenten, die ins Amt kam. Gemäß des neuen Festablaufes traten zu-

gesten ich bin froh, dass alles so läuft. Für den Vorstand war die Umstellung des Festablaufes nicht ganz ohne Risiko. Das einzugehen, hat sich für die Birkelbacher Schützen eindeutig gelohnt.

## Ein guter Draht zur Musik

Vielfältige Darbietungen bei „JAG in concert“ / Tosender Beifall beim Konzert in Bad Berleburg



Egal aus welcher Perspektive: Die Schüler des Johannes-Althusius-Gymnasiums in Bad Berleburg gaben ein tolles Konzert. Foto: ial

ial Bad Berleburg. Das alljährliche Schulkonzert des Johannes-Althusius-Gymnasiums Bad Berleburg bot dem Publikum am Freitag ein vielseitiges Programm. Und obwohl „JAG in concert“ am „Unglückstag“ Freitag, den 13. stattfand, lief es gut. Auch Schulleiter Erwin Harbrink sagte in seiner Begrüßung: „Wir haben uns nicht gescheut, als Datum Freitag den 13. zu nehmen.“ Er erhoffte sich für seine Schüler einen Applaus, der so stürmisch sei wie das Wetter der vergangenen Woche – im positiven Sinne natürlich. Das gelang auch. Nach allen Darbietungen gab es tosenden Beifall seitens des Publikums. Berechtigterweise, denn es gab auch viel

zu sehen und zu hören: Von Orchester über Band bis hin zu Solokünstlern war alles vertreten. So gaben die Bläser und Streicher der fünften und sechsten Klasse unter der Leitung von Georg Gayer und Ursula Paesler bekannte Songs wie „99 Luftballons“ oder ein Michael Jackson Medley zum Besten. Etwas klassischer ging es am Flügel mit Leonie Spornhauer zu: Sie spielte eine Sonate von Ludwig van Beethoven. Zwischen den Programmpunkten hatten Sebastian Beuter und Eike Tore Helmut Afferbach das Wort. Sie moderierten das Konzert und hatten immer mal wieder die Lacher auf ihrer Seite. Zum Beispiel als Afferbach eine Flügelhornis-

tin fragte: „Und, wie ist so dein Draht zur Musik?“ und als Antwort einfach ein nüchternes „Gut“ bekam. Auch eine Jugend-Big Band war vertreten: Das Ensemble „Shuffled“, das zur Musikschule Wittgenstein gehört, brachte unter der Leitung von Michael Linde Funk- und Jazzstücke auf die Bühne. Außergewöhnliche Darbietungen brachten zum einen die CupSix, bestehend aus fünf Mädchen und einem Jungen, die mit Kunststoffbechern den Rhythmus klopfen und dazu singen. Zum anderen war es der Kunstkurs der Stufe 10, der die Balladen „John Maynard“ von Theodor Fontane und „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe gezeichnet und aus Knete auf die Leinwand brachte.

Großen Applaus konnten auch die Jungs der Band „kraftkÄrn“ abräumen. „kraftkÄrn“ sind eine Abspaltung der Schulband. Moderator und Bassist Sebastian Beuter stellte seine Band in drei Worten vor: „Änthusiastisch, Älegant und Ästhetisch.“ Der Höhepunkt des Abends war die Schulband unter der Leitung von Clemens Binder. Sie machte mit Hits wie „Hot Stuff“ und „Beds are Burning“ Stimmung. Clemens Binder, stellvertretender Schulleiter, sagte, so ein Konzert sei „immer ein Abenteuer.“ Er finde es gut, dass die Schüler sich so beweisen können und dass die Sache so stark von den Schülern selbst getragen werde. Immerhin stammen die Bühnentechnik, die Moderation, das Catering und natürlich nicht zuletzt die künstlerischen Darbietungen von Schülerseite.

„JAG in concert“ gab es dieses Jahr bereits zum neunten Mal. Im kommenden Schuljahr kommt der elfte Jahrgang des so genannten Musikprojekts an das Gymnasium. Auch diese Schüler werden schon beim nächsten Mal „JAG in concert“ unter Beweis stellen können, was sie bis dahin an den Instrumenten gelernt haben.